

MEDIENINFORMATION

ÜBER 309.000 BESUCHERINNEIN IN DEN TIROLER LANDESMUSEEN

Respektables Ergebnis trotz reduziertem Programm

INNSBRUCK. Im Jahr 2017 verzeichneten die Tiroler Landesmuseen 309.274 BesucherInnen. Das bestbesuchte Haus war, wie schon in den Jahren zuvor, die Hofkirche mit 118.476 Personen. Ins TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum kamen 80.743 Interessierte. Das Tiroler Volkskunstmuseum besuchten 47.226 Personen. Im Museum im Zeughaus wurden inklusive des Open Air Kinos, das im Sommer wieder im Innenhof des Museums stattfand, 21.523 Besucherinnen und Besucher gezählt. Das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und die Naturwissenschaftlichen Sammlungen verzeichneten 37.898 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Der leichte Rückgang der Besucherzahlen ist auf das reduzierte Ausstellungsprogramm im Jahr 2017 zurückzuführen und war mit 5 % prognostiziert. Aufgrund der Übersiedelung der Sammlungsbestände der Tiroler Landesmuseen in das Sammlungs- und Forschungszentrum nach Hall wurden weniger Sonderausstellungen gezeigt. Auch die Baustelle vor der Hofkirche und dem Tiroler Volkskunstmuseum hat zum Besucherrückgang beigetragen.

PD Dr. **Wolfgang Meighörner**, Direktor der Tiroler Landesmuseen, über das Ergebnis: „Mit über 309.000 Besucherinnen und Besuchern im letzten Jahr weisen die Tiroler Landesmuseen angesichts des Personalaufwands und der Ressourcen, die die Übersiedelung unserer Sammlungen in das Sammlungs- und Forschungszentrum nach Hall beansprucht haben, ein respektables Ergebnis vor.“ Meighörner betont, dass es sich hierbei um ein quantitatives Ergebnis handelt. „Die positiven qualitativen Einschätzungen haben wir erfreulicherweise immer wieder durch die Besucherresonanz oder Berichterstattung über unsere Projekte erfahren dürfen.“

